

Vorwort zur 2. Auflage

Fast fünf Jahre sind seit dem Erscheinen der ersten Auflage vergangen. Die Themen „Vorstandsdienstvertrag“ und „Haftung der Mitglieder des Vorstandes“ haben an Aktualität nichts verloren. Nachdem die Öffentlichkeit durch Korruptionsaffären und Finanzkrise erschüttert ist und der Ruf nach Begrenzung des Einkommens für Vorstände und nach Ausweitung der persönlichen Haftung immer lauter und nachdrücklicher wird, muss sich nun wirklich jeder, der vor einer Berufung in den Vorstand steht oder über eine Verlängerung seiner Tätigkeit als Vorstand nachdenkt, eingehend mit der Frage beschäftigen, worauf er sich einlässt, wenn er eine solche Berufung annimmt.

Neue Gesetze und weitere Verhaltensvorschriften für Vorstände wurden verkündet. Erstmals greift der Gesetzgeber in die Vergütungsregelung ein, indem er in der Finanzmarktstabilisierungsverordnung erklärt, dass eine Vergütung über 500.000,00 € hinaus grundsätzlich als unangemessen anzusehen ist. Auch die jährliche Neufassung des Deutschen Corporate Governance Kodex definiert Verhaltenspflichten für Vorstände. Von den Vorständen wird erwartet, dass sie für Recht und Gesetzmäßigkeit des Handelns in ihrer Gesellschaft einstehen. Ein neuer Begriff ist in aller Munde: Corporate Compliance.

Dies war Anlass genug zur Ergänzung und Bearbeitung des Buches.

Köln, im Januar 2009

Gerd Raguß



<http://www.springer.com/978-3-540-70640-3>

Der Vorstand einer Aktiengesellschaft
Vertrag und Haftung von Vorstandsmitgliedern
Raguß, G.
2009, XIV, 310 S., Hardcover
ISBN: 978-3-540-70640-3